

Stellenausschreibung

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist ab voraussichtlich 15.08.2019

1 Stelle als Psychologe/Psychologin im Sozialpsychiatrischen Dienst

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Diagnostik, Beratung und Hilfevermittlung
- Erarbeitung gutachterlicher Stellungnahmen
- Prävention, Risiko- und Krisenmanagement
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Erwartet werden:

- Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in oder Abschluss als Diplom-Psychologe/Diplom-Psychologin mit Schwerpunkt klinische Psychologie
- Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- PC-Kenntnisse
- Führerschein für PKW

Wünschenswert wären:

- Erfahrungen auf den Gebieten der Psychiatrie und Suchtmedizin

Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2019/14“ **bis zum 30.04.2019** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personal- und Schulverwaltungsamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht.

P. Enders
Landrätin